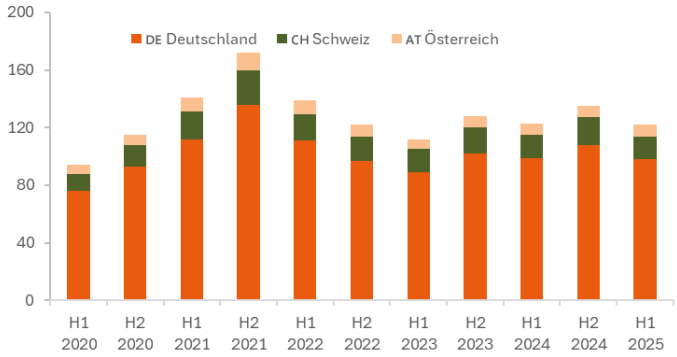
Private Equity 2025 –
Steigende Zinsen, sinkende Exits – Private Equity im neuen Realitätscheck

Die anhaltende **Zinswende** stellt den europäischen Private-Equity-Markt vor eine **strukturelle Bewährungsprobe**. Was über Jahre als renditestarkes Erfolgsmodell galt, stößt zunehmend an seine Grenzen. Während der langanhaltenden **Niedrigzinsphase** bildeten günstige Fremdfinanzierungen das Fundament des Private-Equity-Geschäftsmodells: Unternehmen konnten mit hohen Leverage-Anteilen übernommen, operative Erträge gesteigert und Wertzuwächse vor allem durch **Refinanzierungen** sowie **Multiple-Expansion** erzielt werden.

Die **Transaktionsaktivität** in der DACH-Region ging im ersten Halbjahr 2025 deutlich zurück. Besonders in Deutschland fiel das Investitionsvolumen **spürbar geringer aus**, während die Märkte in der Schweiz und Österreich weitgehend stabil blieben. Damit bestätigt sich auch auf regionaler Ebene die europaweit zu beobachtende Abschwächung des Private-Equity-Marktes infolge des anhaltend **anspruchsvollen Finanzierungsumfelds**.



Quelle: Ernst & Young; State of Private Equity (PE) Report Europe Q2 2025

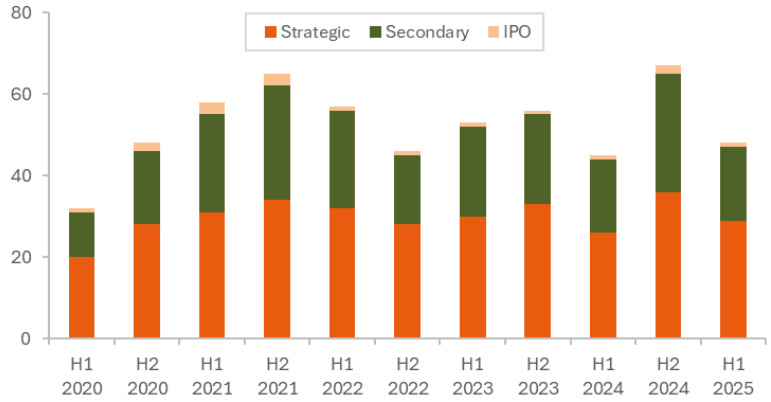
Ein wesentlicher Grund für die rückläufige Deal-Aktivität liegt in der zunehmenden **Bewertungslücke zwischen Käufern und Verkäufern.** Viele Eigentümer orientieren sich weiterhin an den hohen Preisniveaus der Niedrigzinsjahre, während Investoren angesichts gestiegener Finanzierungskosten und einer **schwächelnden Konjunktur** deutlich konservativer kalkulieren. Dieses Auseinanderdriften der Preisvorstellungen führt in vielen Fällen dazu, dass Transaktionen **verschoben oder ganz abgesagt** werden.

H.C.F.
Hanse Corporate Finance GmbH

St.-Jakobs-Platz 12
80331 München
Tel.: 089-23887690
Fax: 089-238876919

info@hansecf.de
www.hansecf.de

Der **Secondary-Bereich** spürt die aktuellen Marktbedingungen besonders deutlich. Damit verliert dieser Exit-Kanal zunehmend an Bedeutung, während strategische Käufer den Markt dominieren. Der klassische Trade Sale bleibt damit - mangels alternativer Optionen wie IPOs, der nahezu einzige funktionierende Weg für Private-Equity-Investoren, **Portfoliounternehmen zu veräußern**.



Quelle: Ernst & Young; State of Private Equity (PE) Report Europe Q2 2025

Besonders im deutschen Small- und Mid-Market zeigt sich der **Exit-Stau** inzwischen deutlich. Laut Grant Thornton gelten über **400 Portfoliounternehmen als „overdue“** und verweilen länger als marktüblich im Besitz ihrer Investoren - ein klares Indiz für die strukturellen **Spannungen** im Private-Equity-Markt.

Kurzfristig dürfte sich an dieser Situation **wenig ändern**: Solange Finanzierungsbedingungen restriktiv und **Bewertungserwartungen hoch bleiben**, werden Fonds im Mid-Market ihre Portfoliounternehmen tendenziell länger halten. **Mittel- bis langfristig** könnte jedoch eine konjunkturelle **Erholung** und ein verbessertes Marktumfeld wieder zu mehr **Secondary-Buyouts** führen, da Investoren vermehrt nach **alternativen Exit-Optionen** suchen.

Bei Ihren individuellen Fragestellungen stehen wir Ihnen gerne mit unserem nachhaltigen Branchen-Know-How sowie langjähriger M&A-Erfahrung beratend zur Seite.

H.C.F.
Hanse Corporate Finance GmbH

St.-Jakobs-Platz 12
80331 München
Tel.: 089-23887690
Fax: 089-238876919

info@hansecf.de
www.hansecf.de